

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	
<i>von Papst emeritus Benedikt XVI.</i>	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	21

## TEIL A CHRISTLICH GLAUBEN

### DAS GLAUBENSBEKENNTNIS

<b>Einführung in das Christentum</b>	
<b>Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis</b>	
<b>Vorwort zur ersten Auflage, 1968</b>	31
<b>Vorwort zur zehnten Auflage, 1969</b>	33
<b>Vorwort zur koreanischen Ausgabe, 1974</b>	34
<b>Vorwort zur slowenischen Ausgabe, 1975</b>	36
<b>Vorwort zur Neuausgabe, 2000</b>	38
<b>Einführung: »Ich glaube – Amen«</b>	54
<b>Erstes Kapitel:</b>	
<b>Glauben in der Welt von heute</b>	54
1. Zweifel und Glaube – die Situation des Menschen vor der Gottesfrage	54
2. Der Sprung des Glaubens – vorläufiger Versuch einer Wesensbestimmung des Glaubens	61

3. Das Dilemma des Glaubens in der Welt von heute . . . . .	65
4. Die Grenze des modernen Wirklichkeitsverständnisses und der Ort des Glaubens . . . . .	70
5. Glaube als Stehen und Verstehen . . . . .	79
6. Die Vernunft des Glaubens . . . . .	84
7. »Ich glaube an dich« . . . . .	88
 <b>Zweites Kapitel:</b>	
Die kirchliche Gestalt des Glaubens . . . . .	90
1. Vorbemerkung zu Geschichte und Struktur des Apostolischen Glaubensbekenntnisses . . . . .	90
2. Grenze und Bedeutung des Textes . . . . .	93
3. Bekenntnis und Dogma . . . . .	94
4. Das Symbolum als Ausdruck der Struktur des Glaubens . . . . .	97
 <b>Erster Hauptteil:</b>	
Gott . . . . .	106
 <b>Erstes Kapitel:</b>	
Vorfragen zum Thema Gott . . . . .	107
1. Der Umfang der Frage . . . . .	107
2. Das Bekenntnis zu dem einen Gott . . . . .	113
 <b>Zweites Kapitel:</b>	
Der biblische Gottesglaube . . . . .	118
1. Das Problem der Geschichte vom brennenden Dornbusch . . . . .	118
2. Die innere Voraussetzung des Jahwe-Glaubens: Der Gott der Väter . . . . .	123
3. Jahwe, der Gott der Väter und der Gott Jesu Christi	127
4. Die Idee des Namens . . . . .	133
5. Die zwei Seiten des biblischen Gottesbegriffs . . . . .	134

**Drittes Kapitel:**

Der Gott des Glaubens und der Gott der Philosophen . . . . .	136
1. Die Entscheidung der frühen Kirche für die Philosophie . . . . .	136
2. Die Verwandlung des Gottes der Philosophen . . . . .	141
3. Die Spiegelung der Frage im Text des Glaubensbekenntnisses . . . . .	145

**Viertes Kapitel:**

Bekenntnis zu Gott heute . . . . .	148
1. Der Primat des Logos . . . . .	148
2. Der persönliche Gott . . . . .	154

**Fünftes Kapitel:**

Glaube an den dreieinigen Gott . . . . .	157
1. Zum Ansatz des Verstehens . . . . .	158
2. Zur positiven Sinngebung . . . . .	171

**Zweiter Hauptteil:**

Jesus Christus . . . . .	182
--------------------------	-----

**Erstes Kapitel:**

»Ich glaube an Christus Jesus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn« . . . . .	182
I. Das Problem des Bekenntnisses zu Jesus heute . . . . .	182
II. Jesus der Christus: Die Grundform des christologischen Bekenntnisses . . . . .	185
1. Das Dilemma der neuzeitlichen Theologie: Jesus oder Christus? . . . . .	185
2. Das Christusbild des Glaubensbekenntnisses . . . . .	190
3. Der Ausgangspunkt des Bekenntnisses: Das Kreuz .	193
4. Jesus der Christus . . . . .	195
III. Jesus Christus – wahrer Gott und wahrer Mensch . . . . .	197
1. Der Ansatz der Frage . . . . .	197
2. Ein modernes Klischee des »historischen Jesus« .	199
3. Das Recht des christologischen Dogmas . . . . .	202

## Inhalt

<b>IV. Wege der Christologie . . . . .</b>	<b>212</b>
1. Inkarnationstheologie und Kreuzestheologie . . . . .	212
2. Christologie und Erlösungslehre . . . . .	214
3. Christus, »der letzte Mensch« . . . . .	217
Exkurs: Strukturen des Christlichen . . . . .	225
<b>Zweites Kapitel:</b>	
<b>Die Entfaltung des Christusbekenntnisses in den christologischen Glaubensartikeln . . . . .</b>	<b>249</b>
1. »Empfangen vom Heiligen Geist, geboren aus Maria der Jungfrau« . . . . .	249
2. »Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben« . . . . .	257
3. »Abgestiegen zur Hölle« . . . . .	268
4. »Auferstanden von den Toten« . . . . .	275
5. »Aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters« . . . . .	283
6. »Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten« . . . . .	289
<b>Dritter Hauptteil:</b>	
<b>Der Geist und die Kirche . . . . .</b>	<b>298</b>
<b>Erstes Kapitel:</b>	
<b>Die innere Einheit der letzten Aussagen des Symbols . . . . .</b>	<b>298</b>
<b>Zweites Kapitel:</b>	
<b>Zwei Hauptfragen des Artikels vom Geist und von der Kirche . . . . .</b>	<b>304</b>
1. »Die heilige, katholische Kirche« . . . . .	304
2. »Auferstehung des Fleisches« . . . . .	312
<b>Glaube, Geschichte und Philosophie. Zum Echo auf meine »Einführung in das Christentum« . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>Schlusswort zu der Diskussion mit Walter Kasper . . . . .</b>	<b>340</b>

**CHRISTLICHE EXISTENZ IM LICHT DES GLAUBENS**

Christentum [Lexikonartikel, 1972] . . . . .	345
Vom Sinn des Christseins . . . . .	363
Vorwort . . . . .	363
Erste Predigt:	
Sind wir erlöst? Oder: Ijob redet mit Gott . . . . .	363
Christentum als Advent . . . . .	363
Die unerfüllte Verheißung . . . . .	366
Sind wir erlöst? . . . . .	372
Der verborgene Gott . . . . .	373
Zweite Predigt:	
Glaube als Dienst . . . . .	376
Das Heil der Christen und das Heil der Welt . . . . .	376
Menschwerdung Gottes, Christwerdung des Menschen . . . . .	379
Der Sinn der Heilsgeschichte . . . . .	382
Dritte Predigt:	
Über allem: Die Liebe . . . . .	385
Die Liebe genügt . . . . .	385
Wozu der Glaube? . . . . .	388
Das Gesetz des Überflusses . . . . .	391
Glaube, Hoffnung, Liebe . . . . .	394
Wozu noch Christentum? . . . . .	396
Auf Christus schauen	
Einübung in Glaube, Hoffnung, Liebe . . . . .	403
Vorwort . . . . .	403
I. Glaube . . . . .	405
1. Glaube im Alltag als menschliche Grundhaltung .	406
2. Ist Agnostizismus ein Ausweg? . . . . .	409
Zwischenspiel: Die Torheit der Gescheiten und die Bedingungen wahrer Weisheit . . . . .	412
3. Natürliches Wissen um Gott . . . . .	417
4. Der »übernatürliche« Glaube und seine Gründe .	422

## Inhalt

5. Entfaltung des Grundansatzes . . . . .	423
a) Die Verankerung des Glaubens in der Schau Jesu und der Heiligen . . . . .	424
b) Die Verifizierung des Glaubens im Leben . . . . .	425
c) Ich, Du und Wir im Glauben . . . . .	427
II. Hoffnung . . . . .	431
1. Neuzeitlicher Optimismus und christliche Hoffnung . . . . .	431
2. Drei biblische Beispiele zum Wesen christlicher Hoffnung . . . . .	438
a) Der Prophet Jeremia . . . . .	439
b) Die Offenbarung des heiligen Johannes . . . . .	441
c) Die Bergpredigt . . . . .	443
3. Bonaventura und Thomas von Aquin zur christlichen Hoffnung . . . . .	449
III. Hoffnung und Liebe . . . . .	452
1. Hoffnung und Liebe im Spiegel ihrer Gegensätze .	452
a) Das Versickern von Hoffnung und Liebe in der Trägheit des Herzens (acedia) . . . . .	453
b) Die Töchter der Trägheit . . . . .	457
c) Spielarten der Selbstherrlichkeit: Der bürgerliche Pelagianismus und der Pelagianismus der Frommen . . . . .	460
d) Furcht, Hoffnung, Liebe . . . . .	461
2. Zum Wesen der Liebe . . . . .	466
a) Liebe als Ja . . . . .	466
b) Liebe und Wahrheit – Liebe und Kreuz . . . . .	468
c) Was ist Selbstliebe? . . . . .	472
3. Wesen und Weg der Agape . . . . .	475
4. Ein Wort der Bergpredigt . . . . .	478
Epilog	
Zwei Homilien über Glaube und Liebe . . . . .	481
»Was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?« . . . . .	481
Der reine Blick und der gute Weg . . . . .	486

**TEIL B**  
**CHRISTLICH LEBEN**

**NEUWERDUNG IN CHRISTUS**

<b>Taufe, Glaube und Zugehörigkeit zur Kirche –</b>	
<b>die Einheit von Struktur und Gehalt . . . . .</b>	<b>495</b>
1. Vorüberlegungen zu Sinn und Struktur der	
Sakamente . . . . .	495
2. Das Wort in der Taufe: die Anrufung der Trinität .	499
3. Der Hintergrund der trinitarischen Formel:	
das interrogratorische Bekenntnis . . . . .	503
4. Die Voraussetzung des dialogischen Bekenntnisses:	
das Katechumenat . . . . .	505
5. Das Zeichen des Wassers . . . . .	508
6. Taufe, Glaube und Kirche . . . . .	510
Anhang: Zur Frage der Kindertaufe . . . . .	512
<b>Warum taufen wir Kinder? . . . . .</b>	<b>516</b>
<b>Umkehr, Buße und Erneuerung</b>	
<b>Interview mit Franz Greiner . . . . .</b>	<b>518</b>
<b>Was feiern wir am Sonntag? . . . . .</b>	<b>535</b>
<b>Gottes Wort ist niemandes Knecht</b>	
<b>Zum Wesen christlicher Existenz</b>	
<b>Predigt am Hochfest des heiligen Korbinian, 1981 . . . . .</b>	<b>542</b>
 <b>GLAUBE ALS NACHFOLGE – BERUFUNG ZUR HEILIGKEIT</b>	
<b>Nachfolge Christi . . . . .</b>	<b>551</b>
<b>Gabe in der Kirche und für die Kirche</b>	
<b>Predigt zu einer Jungfrauenweihe, 1988 . . . . .</b>	<b>556</b>

»So wird Dankbarkeit zur Wegweisung ...« Predigt zum Wolfgangsjahr im Bistum Regensburg, 1994 . . . . .	560
<b>Zur Theologie der Ehe . . . . .</b>	<b>565</b>
I. Die »Sakramentalität« der Ehe . . . . .	566
1. Die Stellung Jesu zur Ehe . . . . .	566
2. Die Ehe im Epheser-Brief . . . . .	568
3. Dogmengeschichtliche Bemerkungen . . . . .	571
4. Ergebnis . . . . .	574
II. Der Ausgangspunkt für das Ethos der christlichen Ehe . . . . .	575
1. Das Ethos der Ehe nach Augustin . . . . .	576
2. Der Einfluss des antiken Naturalismus und das Eheethos der Scholastik . . . . .	578
3. Versuch einer Neuorientierung . . . . .	579
III. Die verschiedenen Ebenen der Wirklichkeit Ehe . . . . .	583
IV. Die Normen für das Ethos der Ehe . . . . .	587
1. Liebe und Nachkommenschaft . . . . .	587
2. Zur Frage nach Einheit und Unauflöslichkeit . . . . .	589
Schlussbemerkung: Ehe und Jungfräulichkeit . . . . .	591
<b>Geschichte der Theologie der Liebe [Lexikonartikel, 1961] . . . . .</b>	<b>593</b>
<b>Zur Frage nach der Unauflöslichkeit der Ehe . . . . .</b>	<b>600</b>
<b>Rückblick auf die Bischofssynode zu Ehe und Familie 1980 . . . . .</b>	<b>622</b>
Der äußere Ablauf der Bischofssynode . . . . .	623
Die inhaltlichen Aussagen . . . . .	626
Der erste Teil: Glaubenssinn, Zeichen der Zeit, Gesetz der Gradualität . . . . .	627
Der zweite Teil: Theologie von Ehe und Familie . . . . .	630
1. Grundlegung . . . . .	630
2. Glaube und Sakrament . . . . .	631
3. Unauflöslichkeit der Ehe . . . . .	633
4. Die Stellung der Frau . . . . .	635
5. Christliche Ehe und nicht-christliche Kultur . . . . .	636
6. Mischehe . . . . .	636

## Inhalt

<b>Der dritte Teil: Pastorales</b> . . . . .	637
1. Das Problem von »Humanae Vitae« . . . . .	637
a) Der positive Ansatz . . . . .	637
b) Kontrazeption, Demographie und Entwicklungs- hilfe . . . . .	639
c) Der ethische Kern . . . . .	642
d) Die Anwendung in der Pastoral . . . . .	646
2. Die übrigen pastoralen Themen . . . . .	648

<b>Wer in der Liebe bleibt. Ein Wort über die Ehe</b>	
<b>Hirtenbrief zur Fastenzeit, 1980</b> . . . . .	650

<b>Klara, »schweigendes Wort« des Lebens für die Kirche</b>	
<b>Predigt zum Fest der heiligen Klara, 1990</b> . . . . .	660

<b>Gott geht uns immer voraus</b>	
<b>Predigt aus Anlass der 400-Jahr-Feier der Geburt von</b>	
<b>Maria Ward, 1985</b> . . . . .	666

<b>Franz von Sales</b>	
<b>Predigt am Fest des heiligen Franz von Sales, 1982</b> . . . . .	673

## TEIL C CHRISTLICH HANDELN

<b>Das Gewissen in der Zeit</b>	
<b>Ein Vortrag vor der Reinhold-Schneider-Gesellschaft</b> .	681
<b>Wesen und Bedeutung des Gewissens</b> . . . . .	684
<b>Las Casas und das Problem des Gewissens</b> . . . . .	686
<b>Gewissen und Wahrheit</b> . . . . .	696
1. Ein Gespräch über das irrite Gewissen und erste Schlussfolgerungen . . . . .	698
2. Newman und Sokrates – Wegweiser zum Gewissen .	704

## Inhalt

3. Systematische Konsequenzen: Die zwei Ebenen des Gewissens . . . . .	709
a) Anamnesis . . . . .	709
b) Conscientia . . . . .	714
4. Epilog: Gewissen und Gnade . . . . .	716
<b>Der Streit um die Moral</b>	
Fragen der Grundlegung ethischer Werte . . . . .	718
<b>John Henry Newman gehört zu den großen Lehrern der Kirche . . . . .</b>	732
<b>Kirchliches Lehramt – Glaube – Moral . . . . .</b>	737
Umriss der Problemlage . . . . .	737
Erste Gegeninstanzen . . . . .	741
Drei Beispiele für das Zueinander von Glaube und Ethos . . . . .	742
Der Dekalog . . . . .	742
Der Name »Christ« . . . . .	744
Die apostolische Mahnung . . . . .	747
Glaube – Moral – Lehramt . . . . .	750
<b>Theologie und Ethos . . . . .</b>	755
Ethos und Glaube im Neuen Testament . . . . .	756
Die Auslegung der Frage in der lutherischen Theologie . . . . .	759
Die katholische Theologie . . . . .	762
Neue Tendenzen seit dem Zweiten Vatikanum . . . . .	766
<b>Naturrecht, Evangelium und Ideologie in der katholischen Soziallehre</b>	
Katholische Erwägungen zum Thema . . . . .	769
<b>Glaube als Weg</b>	
Hinführung zur Enzyklika des Papstes über die Grundlagen der Moral . . . . .	777
Wozu eine Moral-Enzyklika? . . . . .	777
Aufbau und Inhalt der Enzyklika . . . . .	781

**TEIL D**  
**CHRISTLICH BETEN**

<b>Kosmische Liturgie</b>	
Ein Predigtvorschlag zur ewigen Anbetung . . . . .	789
<b>Zur theologischen Grundlegung von Gebet und Liturgie . . . . .</b>	797
I. Am Ende der Religion? . . . . .	797
1. Ein moderner Disput um das Ende der Religion .	797
2. Wo steht die Bibel? . . . . .	801
3. Was gegen das Beten spricht . . . . .	803
4. Religiosität ohne den hörenden Gott . . . . .	807
II. Struktur und Gehalt christlichen Betens . . . . .	809
1. Die Formalstruktur des christlichen Betens . . .	809
2. Die inhaltliche Struktur des christlichen Gebets .	811
3. Die Erhörung . . . . .	815
<b>Beten in unserer Zeit . . . . .</b>	817
Vorüberlegung: Weltanschauung und Gebet . . . . .	817
Das Bittgebet als Ausgangspunkt der Bewegung des	
Betens . . . . .	820
Die Reinigung des Bittens . . . . .	822
Der Überschritt zur Anbetung und der eschatologische	
Charakter des Gebets . . . . .	825
Schlussbemerkung: Das Gebet der Stummen . . . . .	827
<b>Gedanken über das Gebet</b>	
Hirtenbrief zur Fastenzeit, 1979 . . . . .	830
<b>Vorwort zu: Rosel Termolen, Wallfahrten in Europa.</b>	
Pilgern auf den Straßen Gottes . . . . .	838
<b>Die christliche Meditation</b>	
Präsentation des Schreibens der Kongregation für die	
Glaubenslehre über einige Aspekte der christlichen	
Meditation . . . . .	841

## Inhalt

Gebet und Meditation . . . . .	846
»Herr, lehre du uns beten«	
Einleitung zu: 30Giorni (Hg.), Chi prega si salva . . . . .	850
Das »Vaterunser« sagen dürfen . . . . .	851
Geleitwort zu: Martin Bialas, Das geistliche Tagebuch des heiligen Paul vom Kreuz . . . . .	856

## TEIL E BETRACHTUNGEN UND GEBETE

Der Kreuzweg unseres Herrn . . . . .	861
Die Hoffnung des Senfkorns	
Betrachtungen zu den zwölf Monaten des Jahres . . . . .	884
Gebet zum heiligen Korbinian . . . . .	901
Gebet an der Mariensäule in München . . . . .	902

## ANHANG

Literaturverzeichnis . . . . .	907
I. Quellen . . . . .	907
II. Sekundärliteratur . . . . .	909
Editorische Hinweise . . . . .	935
I. Zur Gesamtausgabe . . . . .	935
II. Zum vorliegenden Band 4 . . . . .	939
Bibliographische Nachweise . . . . .	953
Schriftstellenregister . . . . .	961
Namenregister . . . . .	969